

**JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT**



**K&K PREMIUM JAGD**

**JAGD AUF ROTHIRSCH IN POLEN 2024  
STAATSREVIER OHZ TRZCIEL**



**WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE**



# POLEN - EIN JAGDLAND PAR EXCELLENCE





In den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts reisten nur wenige Jäger nach Polen. Zu groß waren die behördlichen Schranken, zu kompliziert das Genehmigungsverfahren für die Waffeneinfuhr und einen prallen Geldbeutel musste man auch haben. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei. Heute setzt man sich ins Auto und ist am gleichen Tag im Revier.

Seit dem 1. Mai 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union. Das hat für uns Jäger erhebliche Vorteile gebracht. Es gibt keinerlei zeitraubenden Grenzkontrollen mehr, zur Waffeneinfuhr reicht der Europäische Feuerwaffenpass und die Preise für Aufenthalt und Abschussgebühren sind moderat. Unser östliches Nachbarland ist - alleine was die Besucherzahlen anbetrifft - das beliebteste Jagdland Europas. Man schätzt die Zahl der Gäste, die jedes Jahr nach Polen zur Jagd reisen, auf etwa zehn- bis zwölftausend.

Wie bei uns ist das Reviersystem in Polen gesetzlich verankert. Aber die Reviere sind wesentlich größer. 3.000 Hektar, 10.000 Hektar und auch darüber sind keine Seltenheit. Eine Besonderheit in Polen sind sogenannte Jagdgenossenschaften. Die Jagdgenossenschaften verfügen über Jagdgebiete von oft vielen tausend Hektar und geben einen Teil der Abschüsse an zahlende Gäste ab.

Dieses Prinzip hat für alle Seiten Vorteile. Die Genossenschaft bekommt Geld in die Kasse und sorgt andererseits durch schonende und nachhaltige Bejagung dafür, dass der Gast mit guten Trophäen nach Hause fährt und zufrieden ist. Denn wie überall gilt: Mundpropaganda ist die beste Werbung. Polen hat uns Jägern viel zu bieten. Das herrliche Schlesien, die riesigen Kiefernwälder Pommerns, das seenreiche Masuren, die urwaldartigen Waldbestände von Bialowiecza und die geheimnisumwitterten Waldkarpaten (Beskiden). Wir haben viele der guten Rotwildgebiete des Landes unter Vertrag.

Allgemein kann gesagt werden, dass die Trophäenstärke von West nach Ost zunimmt. In Schlesien erreichen die schussbaren Rothirsche 7 kg bis 8 kg, selten mal darüber. In Masuren ist es nichts Außergewöhnliches, wenn Recken mit 9 kg oder 10 kg zur Strecke kommen. Die stärksten Hirsche wachsen zweifelsohne in den Wäldern der Beskiden und Waldkarpaten. Nennen Sie uns Ihre jagdlichen Wünsche und Vorstellungen, wir haben sicherlich das 'passende' Revier für Sie.



# JAGDLAND MIT TRADITION



Für Ihre Jagd möchten wir Ihnen gerne das Revier Trzciel empfehlen. Dieses Staatsforstrevier liegt grenznah, vom Grenzübergang Frankfurt/Oder sind es rund 100 Kilometer.

Das Revier verfügt über eine Gesamtfläche von 14.000 ha, davon sind 9.000 ha Wald. Das Revier ist relativ flach und gut begehbar.

Der Abschussplan enthält 60 Stück Rotwild davon 18 Hirsche mit Trophäengewichten bis zu 10 kg, 200 Stück Rehwild davon 60 Böcke, sowie 300 Stück Schwarzwild pro Jahr.

Wir arbeiten mit dem Revier schon seit mehr als 10 Jahren zusammen und kennen die Gegebenheiten vor Ort sehr genau.



# DIE HOHE ZEIT DES ROTWILDES



Walter Frevert, letzter Oberforstmeister der Rominter Heide, hat das Jahr wie folgt aufgeteilt: Die Zeit der Brunft und die Zeit, in der man die Brunft sehnlichst erwartet. Wahre Worte aus berufenem Munde. Eine Brunft in einem gut besetzten Rotwildrevier mitzuerleben, ist ein grandioses Naturschauspiel und zieht wohl jeden passionierten Hochwildjäger in seinen Bann. Um Mitte September herum beginnt die Brunft des Rotwildes in den polnischen Revieren.

In jedem Hochwildrevier ist das der 'Höhepunkt' des Jagdjahres und alle warten gespannt auf den ersten Schrei, auf den ersten Trenser. Jetzt ist die 'Hohe Zeit' für den passionierten Rotwildjäger gekommen. Eine anstrengende aber auch herrliche Zeit. In diesen gut besetzten Revieren kann man nachts ein 'Konzert' erleben, das einem den Schlaf rauben kann. Schrei auf Schrei ertönt und allmählich kristallisieren sich die guten Stimmen heraus. Die erfahrenen Pirschführer der einzelnen Reviere sind wahre Spezialisten auf dem Gebiet der Rotwildjagd.

Von diesen Männern kann selbst der erfahrene Hochwildjäger noch etwas lernen. Je nach Kondition und Erfahrung des Gastes, der Wetterlage und den örtlichen Gegebenheiten kann angesessen oder auch gepircht werden. Einen brunftenden Hirsch bei gutem Wind anzugehen, ist eine jagdliche Herausforderung, der Sie sich unbedingt stellen sollten. Wenn nach erfolgreichem Pirschgang so ein Recke vor Ihnen liegt, hat die Trophäe sicherlich einen sehr hohen Stellenwert. Die Geweihgewichte der schussbaren Rothirsche liegen in diesen Jagdgebieten zwischen 5 kg und 8 kg, sehr oft mit starken Hauptstangen und dunkler Färbung. Die Endenfreudigkeit ist in diesen Regionen Polens nicht sehr ausgeprägt. Es sind der Regel Zwölfer und Vierzehnder, die auf der Strecke liegen. Vom Gesamtabschuss lassen wir uns jedes Jahr einige Hirschabschüsse reservieren. Wir wissen um die Qualität jedes einzelnen Revieres. In den letzten Jahren kamen zahlreiche alte Recken zur Strecke, die das Ergebnis langer Hege- und Abschussrichtlinien sind! Die Richtlinien schreiben vor, dass aus der Jugendklasse lediglich schlecht veranlagte Hirsche erlegt werden dürfen um einen gesunden Bestand an alten Hirschen zu erzielen.

Es ist doch immer wieder ein bewegender Moment, wenn man an einen wirklich reifen Hirsch herantritt und die Strapazen seines Lebens in Westpolen erkennen kann. Wie viele Kämpfe hat er in seinem Leben bestehen müssen, wie oft musste er sein Revier behaupten und und und...

Wenn Sie an einer exzellenten Brunftjagd interessiert sind, dann ist Pommern oder Westpolen genau das Richtige für Sie! Entscheiden Sie sich für eine Rothirschjagd in Polen, Sie werden nicht enttäuscht werden. Polen hat viel zu bieten: Landschaftlich herrliche Reviere mit gutem Wildbestand, eine ausgewogene Altersstruktur bei den Hirschen, engagierte und passionierte Jagdführer und vieles andere mehr.



# UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

## ... BEI UNSEREM NACHBARN IM OSTEN

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in der Försterei inmitten des Revieres. Die Unterkunft der Luxus-Kategorie bietet Ihnen 4 Einzelzimmer, 7 gut ausgestattete Doppelzimmer sowie 2 großräumige Apartments mit eigener kleiner Küche. Alle Zimer verfügen über ein eigenes Bad und WC. Im Jagdhaus haben Sie die Möglichkeit, in einem großen Kaminzimmer mit einer Bar die Jagderlebnisse Revue passieren zulassen und zu genießen.

Verpflegung ist in Polen reichhaltig und gut, denn Jäger werden überall geschätzt. Es fängt mit einem reichhaltigen Frühstück nach der Morgenpirsch an, dann kommt ein warmes Mittagessen und auch das Abendessen ist fast immer als opulent zu bezeichnen. Viele Jäger bringen daher meist etwas mehr 'Feist' von der Jagd zurück, als ihnen lieb ist. Aber das gehört halt beim Jagen dazu! Wir empfehlen, mit dem eigenen Auto anzureisen. Das ist am bequemsten und schnellsten. Wenn Sie kein entsprechendes Navigationsgerät besitzen, arbeiten wir Ihnen gerne die Reiseroute aus. Das ist überhaupt kein Problem. Wir kennen alle Regionen Polens wie aus der Westentasche, sind jährlich mehrfach vor Ort und kennen Land und Leute. Nutzen Sie unsere jagdliche Kompetenz, wir geben Ihnen gerne wertvolle Tipps und Anregungen. Unsere Polen-Spezialisten freuen sich über Ihren Anruf!





## ANGEBOT • ROTHIRSCHJAGD

- 5 Reisetage
- 4 Übernachtungen im DZ
- Vollpension ohne Getränke
- 3 volle Jagdtage
- Jagdorganisation Einzeljagd
- Dolmetscherdienste
- Pirschführung
- Vorpräparation Trophäe
- Jagd am Anreisetag abends und am Abreisetag morgens.

**1.690,- €**

## ABSCHUSSGEBÜHREN (JAGDZEIT VOM 21. AUGUST BIS 28. FEBRUAR)

Geweihgewicht 24 Stunden nach dem Abkochen ohne Abzüge. Die Grandeln gehören zur Trophäe.

bis	4,99 kg	pauschal	1.850,00 €
ab	5,00 kg	bis 5,99 kg	1.900,00 € + 4,30 € je 10 g über 5,00 kg
ab	6,00 kg	bis 6,99 kg	2.330,00 € + 5,00 € je 10 g über 6,00 kg
ab	7,00 kg	bis 7,99 kg	2.830,00 € + 15,00 € je 10 g über 7,00 kg
über	8,00 kg		4.330,00 € + 21,00 € je 10 g über 8,00 kg
Anschweißen Rothirsch			800,- €
Abschussvorauszahlung (*)			1.850,- €

(\*) wird bei Nichterlegung erstattet oder mit den tatsächlichen Abschussgebühren verrechnet.

### Nebenkosten

- Anreise, Persönliche Ausgaben
- Zuschlag Einzelzimmer pro Übernachtung 30.-
- Kilomergelder Tagespauschale 95.- € oder pro km 0,85 €
- Bearbeitungsspesen 250.- €
- Abschussgebühren

Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



## K&K PREMIUM JAGD

**K&K Premium Jagd GmbH**  
Hohe Straße 100  
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500  
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: [info@premiumjagd.de](mailto:info@premiumjagd.de)  
Web: [www.premium-jagdreisen.de](http://www.premium-jagdreisen.de)